



Einreicher:

Stadtverordneter Menzel, BVB/Freie Wähler

Betreff:

Fragen zur Planung der mit Erdgas zu betreibenden Blockheizkraftwerke und Spitzenlastkessel des Entwicklungsgebietes Krampnitz im Hinblick auf die beauftragte Klimaneutrale und CO₂ freie Entwicklung und Betrieb des Gebiets und des Klimanotstandsbeschlusses?

Erstellungsdatum: 22.11.2021

Freigabedatum:

Datum der Sitzung: 01.12.2021

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Die Landeshauptstadt Potsdam hatte durch Beschluss der SVV festgelegt, dass das Entwicklungsgebiet Kaserne Krampnitz Ökologisch, Klimaneutral und möglichst CO₂-frei entwickelt und betrieben wird.

Als Energieträger für das Entwicklungsgebiet soll Erdgas verwendet werden. Im 5. Statusbericht wird dazu u. a. ausgeführt:

„Diese werden mit auf Erdgasqualität aufbereitetem Biogas im Rahmen der kaufmännisch-bilanziellen Belieferung betrieben.“

Zur besseren Einordnung der Entscheidung der im Rathaus Potsdam, dem Entwicklungsträger Potsdam sowie in der EWP Verantwortlichen und frühzeitigen Information der Stadtverordnetenversammlung frage ich:

Was hat „auf Erdgasqualität aufbereitetem Biogas im Rahmen der kaufmännisch-bilanziellen Belieferung betrieben“ für das Gas, welches in den Blockheizkraftwerken in Krampnitz planmäßig verbrannt werden soll, zu bedeuten?

Bioerdgas oder Biomethan ist ein in einer Aufbereitungsanlage verarbeitetes oder veredeltes Biogas. Die Veredelung ist notwendig, damit Biogas in das Erdgasnetz eingespeist werden kann, denn die in das Erdgasnetz eingespeisten Gase müssen definierte Bedingungen wie Brennwerte oder chemische Zusammensetzung erfüllen. In Abhängigkeit von den unterschiedlichen Aufbereitungsverfahren - es kommen natürliche oder technische Verfahren infrage - besteht das Biomethan (Bioerdgas) zum Schluss zu mehr als 96 Prozent aus Methan (CH₄).

Fortsetzung auf Seite 2

Unterschrift

Fortsetzung:

„Im Rahmen der kaufmännisch-bilanziellen Belieferung“ bedeutet, dass Biomethan bzw. Bioerdgas bundesweit eingekauft werden kann und die gekaufte Menge in das Erdgasnetz eingespeist wird, physikalisch aber nicht so in Krampnitz ankommt. Entscheidend für die Beurteilung der CO₂-Neutralität in Krampnitz ist die Einspeisung, also die gekaufte Gasqualität Biomethan (Bioerdgas) und die korrekte Menge.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt